

## Sigfrid Gahse

... wurde 1938 in Erfurt geboren, kam 1954 nach Stuttgart und studierte Mathematik und Wirtschaftswissenschaften.

... begann seine berufliche Tätigkeit 1962 als Software-Entwickler, wurde 1967 Leiter der Betriebswirtschaft in einem Stuttgarter Großunternehmen und gründete 1969 ein eigenes Unternehmen. Im Jahr 2003 beendete er seine erstberufliche Tätigkeit.

... reiste immer gerne auf Wegen, die Abenteuer versprachen, z.B. in sechs Etappen von Alaska nach Feuerland. Danach machte er eine Fahrradtour durch das Baltikum, lebte mit Nomaden in Kirgistan und in Mauretanien, wanderte in der Sahara, auf der Insel Sokotra und in Patagonien, bestieg den Kilimanjaro und das Kap Hoorn, besuchte die Maya in Guatemala und die Jemeniten im Hadramaut. Auf diesen Reisen füllte er seine Tagebücher und Fotospeicher mit Material. Daraus entstanden Reiseberichte, Foto-Bilder und Vorträge, Ausstellungen in Leonberg, Berlin und Stuttgart in seinem zweiten Beruf.

... lebt in Berlin und Leonberg, ist verheiratet, hat zwei Kinder und fünf Enkelkinder.

Wer an seinen Bildern, Abenteuerbroschüren, Postkarten, Wandkalendern oder seinem Katalog interessiert ist, findet sie auf der Homepage unter [www.Gahse.com](http://www.Gahse.com) oder kontaktiert ihn unter

**Dr. Sigfrid Gahse**

mobil +49 172 7333099

eMail [Dr.Sigfrid@Gahse.com](mailto:Dr.Sigfrid@Gahse.com)

## Einführung

Sigfrid Gahse hat bereits als Schüler mit dem Fotografieren begonnen. Angefangen hat er mit einer einfachen Foto-Box. Es folgten diverse Spiegelreflex-Kameras. Heute nutzt er die vielen Möglichkeiten der digitalen Fotografie.

Auf seinen abenteuerlichen und nicht ungefährlichen Reisen durch alle Kontinente fotografierte er aus seinem sehr spezifischen Blickwinkel Menschen, Tiere, Pflanzen und Landschaften, oft als meditative Stillleben. Seine besondere Sehweise für Situationen, Stimmungen und Details ergeben faszinierende Bilder. Jedes der meist großformatigen Exponate hat einen für Fotos von Sigfrid Gahse typischen Bildaufbau. Gestalterisch legt er stets Wert auf unterschiedliche Perspektiven. Diese geben den Fotos eine besondere Dynamik, oder sie strahlen eine besondere Ruhe aus. Dass viele Aufnahmen unter teilweise extremen Bedingungen entstanden, wobei Fotograf und Technik aufs Äußerste strapaziert wurden, kann man erahnen. Trotz der vielen unterschiedlichen Motive erkennt man deutlich die fotografische Handschrift des Autors.

Die Rahmen wurden dem jeweiligen Motiv angepasst. Der mit Plexiglas-Sandwich und Aluwand im Hintergrund fällt ‚aus dem Rahmen‘. So entstand eine außergewöhnliche Präsentation, die dem Betrachter eine ferne und fremde Welt näher bringt.

Martin C. Hinderer (†)

## Einladung zur Ausstellung

### Abenteuer Fotografie



### Foto-Bilder von Sigfrid Gahse

Donnerstag 16.05. bis Sonntag 30.06.2013

**Finissage Donnerstag, 27.06.2013 18:00**

im Krankenhaus Leonberg

Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

## Finissage

Sigfrid Gahse begrüßt und führt durch die Ausstellung.

## Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist täglich von  
07:00 - 19:00 Uhr  
innerhalb der Öffnungszeiten des Krankenhauses zugänglich.

## Bisherige Ausstellungen

### Jahreszeiten

21.01.2013 bis 31.03.2014  
Gemeindezentrum Alt-Heiligensee, Berlin

### Abenteuer Fotografie

08.06. bis 24.08.2011  
Bethesda Krankenhaus, Stuttgart  
08.05.2010  
Kunstnacht Leonberg  
25.09.2009 bis 12.11.2009  
UTZ Zentrum für Biotechnologie ..., Berlin  
18.06. bis 31.08.2009  
Bistro Brenner, Stuttgart  
15.05. bis 11.06.2009  
Urania, Berlin  
04.07. bis 16.08.2008  
Künstlerhaus, Leonberg

## Abenteuer Fotografie

Der Fotograf ein Künstler? Er ist von Haus aus ein Abenteurer auf der Suche nach Material zur Anregung seiner Fantasie. Er hat auch eine große Fähigkeit, Motive mit Aufbaubedarf aufzuspüren und hält sie mit seiner Technik, der Kamera, fest. Später prüft er, ob er immer noch einen seelischen Kontakt mit seinem Motiv findet. Wenn es ihn zum inneren Schwingen bringt, ist seine Fantasie über den vorliegenden Status seines Objektes bereits hinausgegangen. Das bisherige Bild sieht er jetzt als Rohmaterial an, das auf seine Vollendung wartet. Er bearbeitet es nach seinem persönlichen Geschmack, richtet es aus und schneidet es zurecht. Wenn irgendetwas – z.B. Telefonleitungen - die Ästhetik seines Auges stört, retuschiert und manipuliert er. Er veredelt nach seiner Ästhetik, verändert das Objekt zu ‚seinem‘ subjektiven Bild, das nicht mit dem objektiven übereinstimmen muss. Dann gibt er frei, was er erschaffen hat, outet sich. Wenn er dann noch vom Publikum anerkannt wird, ist das für ihn Bestätigung und Motivation für seine weitere Arbeit.

Der Fotograf ein Künstler? Aber ja. Für den *homo fotografiens* ist der Weg von der Motivfindung bis hin zur Freigabe als Bild ein einmaliges und kreatives Abenteuer, das immer mit einer Idee beginnt, dessen Weg bis zum Ziel hin aber ein langer sein kann.

Sigfrid Gahse

## Ausstellungsumfang und Preise

*35 Bilder in 6 Motiven auf 23 Meter Wand*

### Dünen

4 Bilder 100x100 Bright Fotoleichtplatte  
Einzelbild € 325,00, das Motiv € 1.200,00

### Jemen

7 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand  
Einzelbild € 200,00, das Motiv € 1.200,00

### Kilimanjaro

16 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand  
Einzelbild € 200,00, das Motiv € 2.500,00

### Guatemala

6 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand  
Einzelbild € 200,00, das Motiv € 1.000,00

### Blick in die Welt

1 Bild 100x100 Canvas Leinwand  
Einzelbild und Motiv € 400,00

### Shira Camp

1 Bild 100x100 Bright Fotoleichtplatte  
Einzelbild und Motiv € 300,00

*Für den Kauf einzelner Bilder oder eines ganzen Motivs wird während der Ausstellungszeit ein Rabatt von 20 % gewährt.*

- Änderungen vorbehalten -